

CDU in Niedersachsen – Hindenburgstraße 30 – 30175 Hannover

Hochschulverband für Geographiedidaktik
Institut für Didaktik der Geographie
Herr Prof. Dr. Mehren
Heisenbergstraße 2
48149 Münster



15.09.2022
sk

Per E-Mail: rainer.mehren@uni-muenster.de

Beantwortung Ihrer Wahlprüfsteine

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Mehren,

vielen Dank für Ihre Fragen. Damit Sie sich ein umfangreiches Bild über die Ziele und Maßnahmen der CDU in Niedersachsen für die nächste Legislaturperiode in Niedersachsen machen können, beantworten wir sehr gerne Ihre Fragen.

Antworten auf die Fragen des Hochschulverbandes für Geographiedidaktik zur niedersächsischen Landtagswahl 2022

1. Inwiefern sollen die Stundentafel der Geografie/ Erdkunde aus Ihrer Sicht in der Sekundarstufe I ausgebaut werden?

Die CDU in Niedersachsen ist der Ansicht, dass die Entwicklung des Schulfaches Geographie/Erdkunde nicht unproblematisch ist, da die Bedeutung und der Lehrumfang des Faches kontinuierlich abgenommen haben. Dabei werden dort nicht nur wichtige räumliche Orientierungskompetenzen vermittelt, sondern insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen Klimaproblematik wird das Fach immer wichtiger. Zählen doch Klimawandel, Bevölkerungsentwicklung, Ressourcenkonflikte und Globalisierungsfragen zu den Kernthemen, die im Fach Erdkunde behandelt werden. Daher werden wir uns dafür einsetzen, die entsprechenden Kerncurricula zu überprüfen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen.

2. Inwiefern sollte Geographie als eigenständiges Fach (von ausgebildeten Lehrkräften) unterrichtet werden?

Wir stehen zu Geographie/ Erdkunde als eigenständiges Fach. Allerdings wird auch hier der gravierende Lehrkräftemangel deutlich. Dabei kann aber die höhere Anzahl an Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger nicht das probate Mittel gegen den Lehrermangel sein. Für die ihnen fehlenden pädagogischen und didaktischen Kompetenzen gibt es keinen Ersatz. Für die schulische Ausbildung und die multiprofessionelle Zusammensetzung von Teams mag ein gewisser Anteil an Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern in den Schulen förderlich sein. Gleichzeitig werden auch und insbesondere grundständig ausgebildete Lehrkräfte dringend benötigt. Daher werden wir den Lehrerberuf insgesamt attraktiver machen, um auch das Fach Geographie/ Erdkunde besser ausstatten zu können.

3. Inwiefern sollte Geographie in der Sekundarstufe II in Bezug auf die Wahlmöglichkeiten gleichbehandelt werden?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

4. Inwiefern sollte Geographie als MINT-Fach anerkannt werden und in der Sekundarstufe II als solches auch wählbar sein?

Es gibt gute Gründe, Geographie/ Erdkunde zu den MINT-Fächern zu zählen, da neben sozialen Fragestellungen insbesondere auch chemische und physikalische Prozesse der Erde im Fokus des Fachs stehen. Wir werden daher prüfen, inwieweit eine entsprechende Änderung der Klassifizierung möglich und durchsetzbar wäre.

5. Inwiefern sollte Geographie als Leitfach für eine Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) offiziell festgeschrieben werden?

Das Fach Geographie/ Erdkunde ist durch seine Inhalte und Funktionen auch der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung sowie dem globalen Lernen besonders verpflichtet. Bildung für nachhaltige Entwicklung stärkt Kompetenzen, die es ermöglichen, nicht nachhaltige Prozesse, Strukturen und Lebensweisen zu erkennen und an ihrer zukunftsfähigen Gestaltung mitzuwirken. Eine offizielle Festschreibung als BNE-Leitfach werden wir prüfen.

Gemeinsam mit den Menschen in Niedersachsen wollen wir unser Land nach vorne bringen. Deshalb haben wir zunächst in einem ebenso intensiven wie interaktiven Prozess Ideen mit unseren Mitgliedern, mit Verbänden und den Bürgerinnen und Bürgern in Niedersachsen ausgetauscht. Dafür sind

wir sehr dankbar. Am 9. Juli 2022 auf dem Landesparteitag in Lingen haben wir unser Regierungsprogramm abschließend beraten und beschlossen. Nun freuen wir uns, dass wir allen Niedersächsinen und Niedersachsen mit unserem Programm ein zukunftsgewandtes und innovatives Angebot für die kommenden fünf Jahre machen können.

Alles Gute für Sie und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU in Niedersachsen